



Oberbayern-Rundspruch Nr. 31 vom 19. August 2024

Heute am Mikrofon: **Walter, DO8WSO**

TEIL EINER MELDUNG VON DER DARC-HOMEPAGE

YOTA Subregional Camp 2024 in Baunatal

Vom 2. bis 6. Oktober findet das YOTA (Youngsters on the Air) Subregional Camp Deutschland 2024 in Baunatal statt.

Das Event bietet jungen Funkamateuren die Möglichkeit, neue Erfahrungen zu sammeln, Freundschaften zu schließen und den internationalen Charakter des Amateurfunks hautnah zu erleben. Du hast Interesse? Dann registriere dich bis spätestens 15. September auf der AJW-Seite des DARC.

Beachte bitte, dass wir nur 30 Plätze haben und daher auswählen werden, wer kommen kann. Die Teilnahmegebühr beträgt 50 €, inbegriffen sind Unterkunft im Hotel und die Mahlzeiten. Die Anreise ist selbst zu organisieren und Getränke werden zum Selbstkostenpreis abgegeben.

Die Teilnahme ist ab 14 Jahren möglich.

<http://www.darc.de/ajw/yota-baunatal-2024>

Amateurfunk - Zwei Wochen bei den Kindern

In den ersten zwei August-Wochen brachten Funkamateure aus dem Distrikt Oberbayern den Amateurfunk in die Spielstadt "Mini-München". Jeden Tag waren dort bis zu 2000 Kinder auf dem Gelände des Showpalastes in München-Fröttmaning.

Die interessierten Kinder konnten ihre erste Löterfahrung beim Aufbau eines kleinen Feuerwehrautos mit zwei blauen Blinklichtern machen. Wenn es dabei keine Fehler gab, folgte nach Anschluss der Batterie das blinkende Erfolgserlebnis.

Das Erwecken des Jagdinstinktes kam bei der Fledermaus-Jagd zum Tragen. Fünf Fledermäuse sendeten ihre Ultraschalllaute mit 42 kHz aus.

Mit Fledermaus-Detektoren galt es, diese Flattermänner aufzustöbern.

Das große Gelände stellte für manche Jungjäger schon eine gewisse Herausforderung dar. Daher wurde bereits bei einem Jagderfolg von mindestens drei Beutetieren ein entsprechendes Diplom verliehen.

Natürlich kam auch das für das menschliche Gehör aufnehmbare Piepsen nicht zu kurz. Annemarie als schon jahrelange Betreuerin für Kinder an der Morsetaste erzählte den jungen Morse-Eleven ein wenig über die Geschichte der ersten digitalen Betriebsart zur Nachrichtenübermittlung. Danach machten die Teilnehmer ihre ersten Gehversuche oder besser gesagt Klopfversuche an einer Junker-Taste. Auch hier erfolgte eine Belohnung nach dem erfolgreichen Erscheinen des jeweiligen Namens der Teilnehmer am Display mit dem Morsediplom.

Genauigkeit unter Zeitdruck war bei der Aufgabenstellung "Bomben

entschärfen" gefordert. Entschlüsseln von Morsezeichen und das Verständnis der Funktion von Logikgattern führten unter anderem zur Bestätigung der erfolgreichen Erledigung des Auftrages.

Als ganz besondere Aktion war eine Live-Verbindung über den geostationären Transponder QO-100 zur deutschen Forschungsstation Neumayer-III in der Antarktis geplant. Leider hat sich diesmal Murphy in die Antarktis verirrt - was will er denn dort??? - da ist doch richtig Winter bei rund -50 Grad Celsius.

Aber naja, er hat das System auf der Neumayer-III daran gehindert, mit der Spielstadt in München in Kontakt zu treten. Daher - Funkamateure sind ja flexibel, wie alle wissen - fand der Kontakt einige Tage später statt.

Natürlich auch wieder über Satellit - aber eben nicht über QO-100. Murphy erhielt dieses Mal Hausverbot auf beiden Seiten, sodass die Kinder ihre interessanten Fragen an das Antarktis-Team stellen konnten.

Vor rund 100 Zuhörern - diesmal waren auch mehrere Erwachsene dabei, da an diesem Tag Eltern der ganztägige Zugang in die Spielstadt gestattet war - erfuhren die Kinder viele interessante Dinge über den südlichsten Kontinent.

Last but not least waren auch die Funkamateure dafür verantwortlich, dass Radio Micro auf dem Gelände mit einem behördlich zugelassenen UKW-Sender den ganzen Tage Musik und wichtige Nachrichten und Interviews für die und von der Spielstadt verbreitete. Kinder und Jugendliche gestalteten das Programm.

Der Einsatz der beteiligten Funkamateure war auch nicht zu unterschätzen.

Die hochsommerlichen Temperaturen verlangten allen schon Einiges ab.

Letztendlich hat es aber allen Freude gemacht, den Kindern etwas an Technik und Naturwissenschaft zu vermitteln.

Im Namen des Distrikts danke ich allen, die mitgeholfen haben, diesen

zweiwöchigen Einsatz zu bewältigen.

Vielen, vielen Dank an euch alle - ihr ward großartig!

73, Alfred, DJ0GM, Referent für Öffentlichkeitsarbeit

Großraum-Fuchsjagd am 24. August

Liebe Fuchsjagdfreunde, die nächste Großraum-Fuchsjagd findet statt am Samstag, 24. August 2024, zur gewohnten Zeit von 13:30 Uhr bis 16:00 Uhr MESZ, für mobile Fuchsjäger bis 16:30 Uhr. Der Fuchs MOE sendet auf der Frequenz 145,550 MHz im 2-m-Band, MOI sendet auf 433,050 MHz im 70-cm-Band. Meldungen werden bis 16:00 Uhr von der Leitstation über DB0ZU auf 145,725 MHz entgegengenommen, können aber auch über Internet (www.grossraum-fuchsjagd.de) abgegeben werden. Im Anschluss an die Sendezeit - etwa in der Zeit von 17:00 bis 17:30 Uhr - werden die Daten in einer kurzen Zusammenfassung über DB0ZU bekanntgegeben. Wir freuen uns, wenn wieder viele Peiler mitmachen! vy 73, das Fuchsjagd-Team

Für die nächsten Fuchsjagden sucht das GFJ-Team noch Fuchs(steller), die bereit sind, ihre Freizeit für die Gemeinschaft einzusetzen. Wer Lust hat, den Fuchs zu machen, meldet sich beim Team der GFJ, oder direkt beim Fuchskoordinator Martin, DG4MHN, über 600 Ohm. (08222 7350)

<https://www.grossraum-fuchsjagd.de/gfj-aktuell>

EINE MELDUNG AUS DEN ORTSVERBÄNDEN

Fieldday bei C13 und C19 vom 30. August bis 1. September

Liebe YLs und OMs,

wir laden euch ein zum C13-C19-Fieldday in Stillern. Gäste sind willkommen!

Der Aufbau beginnt am Freitag, 30. August, etwa ab 14:00 Uhr.

Wer möchte, kann auf dem Gelände übernachten, es ist genug Platz für Zelte; dazu bitte bei DL4ROB kurz Bescheid geben.

Wir haben keine Teilnahme an einem Contest geplant, jeder kann ungezwungen zum Mikro greifen und auch mal ein gemütliches QSO führen, das über fünf-neun hinausgeht. Geräte für Kurzwelle und QO-100 sind vorhanden. Einige von uns üben fleißig CW. Vielleicht traut sich der eine oder andere ans erste QSO? Und natürlich können wie immer Funkgeräte und Antennen zum Ausprobieren mitgebracht werden. Bitte denkt auch an Batterien zur Stromversorgung.

Für den Familienausflug eignet sich vortrefflich der benachbarte Hofbiergarten.

Für die Kleinen sind ein Spielplatz sowie Streicheltiere vorhanden.

Auch für Jugendliche haben wir ein Programm vorbereitet:

Mit Ausbildungsrufzeichen selber funken, oder die Rätsel mit dem Bombenkoffer lösen.

Wir planen eine Live-Demo einer POTA-Aktivierung (Parks on the air) mit Erläuterung und zum selber Ausprobieren. Hierfür darf jeder seine Portabel-Station mitbringen und sich mit Gleichgesinnten austauschen.

Hier noch einige Eckdaten:

Wir werden uns vorbehalten, den Fieldday bei sehr schlechtem Wetter abzusagen: Bitte informiert euch kurz vorher auf der C19-Homepage!

Die Stromversorgung erfolgt ohne Sprit, also mit Batterien und Solarpanel.

Für Getränke und Grill wird gesorgt, Grillgut und Geschirr bitte selber mitbringen. Wir freuen uns auf Salat- und Kuchenspenden!

Der Biergarten öffnet am Freitag um 15:00 Uhr, am Wochenende um 11:00 Uhr.

Wer mit der Bahn kommen möchte, kann ab München in etwa einer Stunde

Raisting erreichen. Von dort können wir eine Abholung anbieten.

Weitere Details sind auf der Homepage von C19 zu finden.

73 von Robert, DL4ROB, in Namen des Orga-Teams

<https://www.darc.de/der-club/distrikte/c/ortsverbaende/19/fieldday-2024/>

SONDERCALLS AUS DEM DX-MB

Timor Leste (Ost-Timor)

Vom 19. August bis 4. September wird Alan unter **4W/VK1AO** vom höchsten Gipfel des Landes, dem Mt. Ramelau (Tatamailau), der 2.968 m über dem Meeresspiegel hoch ist, auf den Bändern von 40 bis 12 Meter in CW und FT8 mit QRP an Dipolen QRV sein. Er versucht auch POTA-Gebiete zu aktivieren.

Marokko

Im Rahmen der jährlichen Feierlichkeiten zum Tag der Jugend wird die Station **5E61FJ** bis zum 25. August in Betrieb sein.

WAS NOCH INTERESSIEREN KÖNNTE – GANZ KURZ

Es gibt wieder eine aktualisierte Rufzeichenliste von der Bundesnetzagentur mit Datum 15. August, als pdf zu laden über den Suchbegriff „Amateurfunk“ und der Zeitangabe 2024, oder über den Link im Rundspruch-Archiv.

https://data.bundesnetzagentur.de/Bundesnetzagentur/SharedDocs/Downloads/DE/Sachgebiete/Telekommunikation/Unternehmen_Institutionen/Frequenzen/Amateurfunk/Rufzeichenliste/rufzeichenliste_afu.pdf

Für die Einhaltung des Datenschutzgesetzes ist der Einsender der Mitteilung verantwortlich.

Meldungen für den Rundspruch bitte ausschließlich an die Adresse DLØBS@DARC.DE senden.

Redaktionsschluss ist jeweils am Sonntag um 10:00 Uhr Ortszeit.